

17.10.2016

Kieler Nachrichten

## **Katzenkastration: Die nächste kostenlose Chance**

**KIEL.** Das Projekt gegen das Katzenelend in Schleswig-Holstein geht in die nächste Runde. Ab dem heutigen Montag können „Tierschutzvereine und andere Überbringer“ freilaufender Katzen die Tiere kostenlos kastrieren lassen, wie das Landwirtschaftsministerium jetzt ankündigte. Die Tierärzte vor Ort übernehmen von den Kosten 25 Euro, den Rest trägt ein von der Tierärztekammer Schleswig-Holstein verwalteter Fonds. „Private Halterinnen und Halter von

Katzen werden aufgerufen, ihre Katzen in eigener Verantwortung zur Kastration zu bringen“, teilte das Ministerium dazu mit.

Das Gemeinschaftsprojekt gegen Katzenelend hat ein großer Schulterschluss aus Tierschutzverbänden, Tierärzteschaft, Kommunen, dem Jagdverband und dem Land auf die Beine gestellt. Nach der Kastration müssen die freilebenden Katzen wieder an der Stelle des Fangs ausgesetzt werden. Die Aktion läuft vo-

raussichtlich bis zum 11. November. Das Land hat dem Fonds dafür 200 000 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere Mittel kommen vom Deutschen Tierschutzbund (20 000 Euro) und dem Landestierschutzverband (10 000 Euro). Wenn das Geld verbraucht ist, endet die Aktion vorzeitig.

Von Herbst 2014 bis Herbst 2015 wurden im Norden im Rahmen des Pilotprojektes bereits 7428 Katzen kastriert. Fast zwei Drittel davon waren freilebende Katzen.